#

## Checkliste Sorgfaltspflicht-Konzept bei Registrierung/Meldung/Bewilligung

|  |
| --- |
| Allgemeine Daten |
|  |
| Rechtsträger | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Handelsregisternummer | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Datum: | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. | Geplante Aufnahme der Geschäftstätigkeit: | Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben. |
|  |
| Wegleitung |
| Diese Checkliste wurde erstellt um (angehende) Sorgfaltspflichtige bei Erstellung ihres Sorgfaltspflichtkonzepts zu unterstützen. Bei Erstellung des Sorgfaltspflichtkonzepts sollten ausgehend vom Geschäftsmodell die einzelnen Bestimmungen des Sorgfaltspflichtgesetzes (SPG) sowie der Sorgfaltspflichtverordnung (SPV) auf deren Anwendbarkeit untersucht werden. Sofern anwendbar sollte in weiterer Folge überlegt werden, wie die entsprechenden Normen unter Berücksichtigung des Geschäftsmodells umgesetzt werden sollen. **Die Checkliste beinhaltet folgende Bereiche:**1. Allgemeiner Teil: Im allgemeinen Teil soll das Geschäftsmodell, die interne Organisation sowie IT-Systeme behandelt werden. Erläuternde Bemerkungen zu den diesbezüglichen Angaben können in der rechten Spalte „Kommentar und Referenz auf Weisungen“ erfasst werden.2. Materieller Teil:Im materiellen Teil soll geprüft werden, wie die einzelnen Sorgfaltspflichten in Hinblick auf das Geschäftsmodell zur Anwendung kommen und wie diese konkret umgesetzt werden sollen. Dabei soll entsprechend unten stehender Bewertung vorgegangen werden. Wird eine Frage mit „ja“ beantwortet, soll im Kommentarfeld eine Referenz zur formellen Umsetzung in der Sorgfaltspflichtweisung (oder der entsprechenden Weisung) erfolgen. Wird eine Frage mit „teilweise“ beantwortet, soll eine kurze Erläuterung, was bzw. was nicht umfasst ist, erfolgen, sowie wiederum mittels Referenz auf die formelle Umsetzung in der Sorgfaltspflichtweisung (oder der entsprechenden Weisung) verwiesen werden.3. Sanktionen und Embargos:Im Bereich Sanktionen und Embargos werden die wichtigsten Umsetzungen zur Verhinderung der Terrorismusfinanzierung abgefragt. Dabei soll entsprechend unten stehender Bewertung vorgegangen werden. Wird eine Frage mit „ja“ beantwortet, soll im Kommentarfeld eine Referenz zur formellen Umsetzung in der Sorgfaltspflichtweisung (oder der entsprechenden Weisung) erfolgen. Wird eine Frage mit „teilweise“ beantwortet, soll eine kurze Erläuterung, was bzw. was nicht umfasst ist, erfolgen, sowie wiederum mittels Referenz auf die formelle Umsetzung in der Sorgfaltspflichtweisung (oder der entsprechenden Weisung) verwiesen werden.4. Globale Anwendung des sorgfaltspflichtrechtlichen Standards:Der Bereich “Globale Anwendung des sorgfaltspflichtrechtlichen Standards“ ist lediglich dann relevant, wenn der Sorgfaltspflichtige über Entitäten (Zweigstellen, Agenten, Repräsentanzen sowie mehrheitlich im Besitz befindliche Tochterunternehmen) ausserhalb Liechtensteins verfügt oder einer Entität ausserhalb Liechtensteins zugehörig ist.5. Verwendete rechtliche Grundlagen zur Erstellung des Sorgfaltspflichtkonzepts:Im letzten Bereich werden relevante Grundlagen und rechtliche Behelfe zur Erstellung des Sorgfaltspflichtkonzepts dargelegt.Füllen Sie den Bewertungsbogen bei Mehrfachauswahl durch Ankreuzen der relevanten Punkte und bei Auswahlfeldern unter Verwendung des folgenden Schlüssels aus: **ja** = *Wird umgesetzt***nein** = *Keine oder spätere Umsetzung geplant***teilweise** = *Teilweise Umsetzung vorgesehen***n. a.** = *Nicht Anwendbar*Die Checkliste ist zusammen mit den relevanten Weisungen, auf welche in der Checkliste verwiesen wird, dem Registrierungs-/Bewilligungsansuchen der [FMA Liechtenstein](https://www.fma-li.li/) beizulegen.Weiterführende Informationen zu nationalen Vorschriften und globalen Standards finden Sie auf der [Homepage der FMA Liechtenstein](https://www.fma-li.li/de/regulierung/geldwaschereibekampfung.html).  |
|  |
|  |
| Allgemeiner Teil |
|  |
| Allgemeines | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Wie viele Mitarbeiter sind am Standort in Liechtenstein geplant (in FTE)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie viele Mitarbeiter davon sollen(geschätzt) mit AML/CFT -Aufgaben betraut sein(Angabe in FTE)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Dienstleistungen werden erbracht?  | [ ] Bankdienstleistungen[ ] Wertpapierdienstl.[ ] Vermittlungsdl.[ ] VT-Dienstleistungen[ ] Treuhanddienstl.[ ] Verwahrdienstl.[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erläutern Sie kurz die konkreten Dienstleistungen: | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Vertriebskanäle werden genutzt? | [ ] Mail [ ] online[ ] persönlicher Kontakt[ ] Telefon[ ] Vermittler[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind alle internen Funktionen gemäss SPG besetzt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es potentielle Interessenkonflikte bei Besetzung der internen Funktionen (Doppelfunktionen, Marktzugehörigkeit)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind die Aufgaben der internen Funktionen detailliert beschrieben? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind die Rechte der internen Funktionen definiert und detailliert beschrieben? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein angemessenes AML/CFT-Weiterbildungskonzept für die relevanten Personen umgesetzt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wurde für den Bereich AML/CFT ein internes Kontrollsystem implementiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es ein umfassendes, internes Weisungswesen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es ein internes, unabhängiges Meldesystem (Whistleblowing)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wurde ein Prozess zur Erstattung von Verdachtsmeldungen an die [FIU](https://www.llv.li/inhalt/1922/amtsstellen/stabsstelle-financial-intelligence-unit) erstellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wurden Anhaltspunkte für Verdachtsmeldungen definiert und in den internen Weisungen verschriftlicht? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein entsprechendes Tipping-off-Verbot in den internen Weisungen festgehalten? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welchen Bereichen ist eine Unterstützung durch IT-Systeme vorgesehen? | [ ] KYC-Dokumentation[ ] Identifikationsprozess[ ] PEP-Check[ ] Dokumentation[ ] Transaktionsanalyse[ ] Onbording[ ] Meldesystem[ ] Internes Kontrollsyst.[ ] Transaktionsdurchführung[ ] andere[ ] keine | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein einheitlicher Archivierung-/Ablage-/Dokumentationsprozess implementiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein jederzeitiger Zugriff auf alle sorgfaltspflichtigen Daten und Informationen aus Liechtenstein sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wurde bereits ein User für das [E-Service-Portal](https://www.fma-li.li/de/e-service/portal.html) angelegt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wurde in den IT-Systemen eine Auswertungsmöglichkeit für [Meldefaktoren gemäss Anhang II der SPV](https://www.fma-li.li/files/list/fma-mitteilung-2017-3-elektronisches-meldewesen-nach-sorgfaltspflichtrecht.pdf) vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist betreffend AML/CFT ein jährlicher Prüfrhythmus durch die interne Revision sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wie wird sichergestellt, dass die Richtlinien und Prozesse hinsichtlich AML/CFT auf dem neuesten Stand, wirksam und relevant sind? | [ ] systematisch[ ] AI[ ] regelmässige Kontrollen[ ] Internes Kontrollsyst.[ ] andere[ ] keine | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |

|  |
| --- |
| Materieller Teil |
|  |
| Feststellung und Überprüfung der Identität des Vertragspartners | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Sofern Fälle vorgesehen sind, bei denen die Überprüfung der Identität erst nach Eröffnung der Geschäftsbeziehung erfolgt, sind die Voraussetzungen nach Art. 18 Abs. 2 SPV erwähnt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist sichergestellt, dass bei der Feststellung und Überprüfung des Vertragspartners zur Erhebung und Dokumentation der Angaben nach Art. 6 SPV Einsicht in beweiskräftige Dokumente (Original oder echtheitsbestätigte Kopie) nach Art. 7 und 8 genommen wird? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Kommunikationskanäle werden für die Feststellung und Überprüfung genutzt? | [ ] Videoidentifikation[ ] Remoteidentifikation[ ] persönlicher Kontakt[ ] Referenzkonto[ ] Vermittler[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind relevante Sicherungsmassnahmen [gemäss Art. 14 SPV](https://www.gesetze.li/konso/2009098000) vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden Sorgfaltspflichten ausgelagert (Outsourcing)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden Sorgfaltspflichten an andere Sorgfaltspflichtige delegiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es zu Tätigkeiten, die einer Delegation/Outsourcing unterliegen, entsprechende Vertragsdokumente mit dem jeweiligen externen Dienstleister? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es zu Tätigkeiten, die einer Delegation/Outsourcing unterliegen, entsprechende mitigierende Massnahmen (zB regelmässige, zumindest stichprobenartige Kontrollen)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden Risiken im Zusammenhang mit Delegantions-/Outsourcing-Nehmern in Risikoländer (Liste A) ausreichend mitigiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist die Erbringung gemeinsamer Dienstleistungen angedacht? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |
| Feststellung und Überprüfung der Identität der wirtschaftlich berechtigten Personen | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Sofern Fälle vorgesehen sind, bei denen die Überprüfung der Identität erst nach Eröffnung der Geschäftsbeziehung erfolgt, sind die Voraussetzungen nach Art. 18 Abs. 2 SPV erwähnt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist sichergestellt, dass die Feststellung und Überprüfung des WB und der Ausschüttungsempfänger gemäss den Ziff. 5.3 [der FMA-Wegleitung 2018/7](https://www.fma-li.li/files/list/fma-wegleitung-2018-7-allgemeine-und-branchenspezifische-auslegung-des-sorgfaltspflichtrechts.pdf) dargelegten Grundsätzen erfolgt? Ist insbesondere sichergestellt, dass bei normalen, erhöhten oder hohe Risiken neben der schriftlichen Bestätigung nach Art. 11 SPV jedenfalls die in Ziff. 5.3 dargelegten zweistufigen Massnahmen zur Überprüfung der WB-Identität und der wirtschaftlichen Berechtigung getroffen werden? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind Dokumente definiert, welche eingeholt werden müssen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden die in der SPV angehängten Formulare berücksichtigt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist der Prozess zur Feststellung und Überprüfung des wirtschaftlich Berechtigten in der internen Weisung dokumentiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |
| Geschäftsprofile | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Ist sichergestellt, dass für jede Geschäftsbeziehung ein Geschäftsprofil erstellt wird? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erfolgt eine einheitliche Dokumentation des Geschäftsprofils? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird das Geschäftsprofil elektronisch geführt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beinhaltet das Geschäftsprofil sämtliche im [SPG](https://www.gesetze.li/konso/2009.047)/[SPV](https://www.gesetze.li/konso/2009098000) vorgegebenen Inhalte und wird dabei klar zwischen Source of Fund (SoF) und Source of Wealth (SoW) unterschieden? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist sichergestellt, dass entsprechend den Vorgaben gemäss Ziff. 5.3.3 der [FMA-Richtlinie 2013/1](https://www.fma-li.li/files/list/fma-richtlinie-2013-1.pdf) spätestens im Bereich erhöhter und hoher Risiken Dokumente zur Plausibilisierung der SoF/SoW eingeholt werden? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Kriterien werden bei der Verifizierung und Plausibilisierung berücksichtigt? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden die in der [Richtlinie 2013/1](https://www.fma-li.li/files/list/fma-richtlinie-2013-1.pdf) in Punkt 5.3.2 dargelegten Aktualisierungsintervalle angewendet? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess zur laufenden Aktualisierung des Geschäftsprofils implementiert und in den internen Weisungen verschriftlicht? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist sichergestellt, dass der Kunde hinsichtlich potenzieller negativer Medeinberichte („adverse media“) überwacht wird? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden Recherchen im Internet durchgeführt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erfolgt ein 4-Augen-Prinzip bei Erstellung des Geschäftsprofils hinsichtlich Inhalt, Vollständigkeit und Aussagekraft? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |
| Risikobewertung und Geschäftsbeziehungen | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Erfolgt eine Risikobewertung für das Unternehmen selbst? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erfolgt eine Risikobewertung für die einzelnen Geschäftsbeziehungen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welche Kategorien werden Geschäftsbeziehungen hinsichtlich der Sorgfaltspflichten eingeordnet? | [ ] vereinfacht[ ] regulär[ ] verstärkt[ ] keine[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Kundengruppen führen automatisch zur Anwendung verstärkter Sorgfaltspflichten? | [ ] PEP[ ] komplexe Strukturen[ ] keine[ ] andere[ ] Staaten mit strategischen Mängeln (Anhang 4)[ ] hohe Vermögenswerte [ ] hohes Transaktionsvolumen [ ] sensitive Branchen (Kunde oder SoF/SoW)[ ] andere (bitte beschreiben) | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Welche Risikofaktoren werden bei der Risikobewertung berücksichtigt? | [ ] Kundenrisiko[ ] geographisches R.[ ] Produktr.[ ] Dienstleistungsr.[ ] Transaktionsr.[ ] Vertriebskanalr.[ ] neue Technologien[ ] keine[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess etabliert, durch welchen jede relevante Person (VP, WB und EE) vor Begründung einer GB und fortlaufend einem PEP-Check unterzogen wird? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird bei Geschäftsbeziehungen mit PEP vor deren Begründung sowie in Folge einmal jährlich die Zustimmung der Geschäftsleitung eingeholt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es Fälle von nicht tolerierbarem Risiko („unerwünschte“ Kunden)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wann bzw. in welchen Fällen wird die Risikobewertung aktualisiert? | [ ] anlassbezogen[ ] regelmässig[ ] nie[ ] andere[ ] bei Änderung des Geschäftsprofils | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Besteht ein 4-Augen-Prinzip bei Erstellung der Risikobewertung? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist eine klare Vorgabe zur Erstellung der Risikobewertung in den internen Weisungen definiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird ein Verbandsformular zur Risikobewertung herangezogen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird ein IT-System zur Bewertung des Risikos genutzt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |
|  |
| Risikoadäquate Überwachung von Geschäftsbeziehungen und Transaktionen | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Sind IT-Systeme zur risikoadäquaten Überwachung von Geschäftsbeziehungen und Transaktionen vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess zur Transaktionsüberwachung definiert und in den internen Weisungen verschriftlicht? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden bei der Transaktionsüberwachung Schwellenwerte berücksichtigt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Werden bei der Transaktionsüberwachung Länderlisten berücksichtigt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird bei der Transaktionsüberwachung die jeweilig auf das Geschäftsmodell zutreffenden Ausführungen in der [Wegleitung 2018/7](https://www.fma-li.li/files/list/fma-wegleitung-2018-7-allgemeine-und-branchenspezifische-auslegung-des-sorgfaltspflichtrechts.pdf) berücksichtigt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welchen Fällen erfolgen einfache Abklärungen? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welchen Fällen erfolgen besondere Abklärungen? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Bei welchen Geschäftsbeziehungen erfolgt regelmässig eine Medien- und Internetrecherche? | [ ] PEP[ ] Verstärkte Sorgfaltspflichten[ ] reguläre Sorgfaltspflichten[ ] Vereinfachte Sorgfaltspflichten[ ] keine[ ] andere | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Erfolgt eine Dokumentation von Abklärungen und Recherchen im Sorgfaltspflichtakt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind die Prozesse zur risikoadäquaten Überwachung von Geschäftsbeziehungen in den internen Weisungen abgebildet? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |

|  |
| --- |
| Sanktionen und Embargos |
|  |
|  | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Wurde eine Möglichkeit zur Sperre bzw. zum Einfrieren von Vermögenswerten der Kunden geschaffen?  | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Wird ein IT-System zur ex ante-Transaktionsüberwachung im Bereich Sanktionslisten verwendet? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind Sanktionslisten im Onboarding Prozess berücksichtigt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Monitoring von Sanktionslisten vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist sichergestellt, dass neue Sanktionslisten unverzüglich implementiert und angewendet werden (IT-Systeme, Abgleich Kundenstamm, Transaktionsfilter, Handelssystem)? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess zur Bearbeitung von vermeintlichen Treffern („false positives“) vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess bei allfälligen Treffern zu Sanktionslisten implementiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist bei aufgetragenen Transfers die korrekte Einholung von Auftraggeber- und Empfängerdaten sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist bei empfangenen Transfers die Überprüfung der Auftraggeber- und Empfängerdaten sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist ein Prozess bei Unvollständigkeit der Auftraggeber- und Empfängerdaten implementiert? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |

|  |
| --- |
| Globale Anwendung des sorgfaltspflichtrechtlichen Standards |
|  |
|  | Checkliste | Kommentar und Referenz auf Weisungen |
| Ist die Entität in Liechtenstein Teil einer Gruppe? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welchen Ländern sitzen die weiteren Entitäten (mehrheitlich im Besitz befindliche Tochterunternehmen, Zweigstellen, Agenten, Repräsentanzen)? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist die Entität in Liechtenstein die Muttergesellschaft? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| In welchem Land hat die Muttergesellschaft ihren Sitz? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Gibt es eine gruppenweite Risikoanalyse? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Bestehen gruppenweit implementierte Strategien und Verfahren (z.B. z.B. Gruppen-Policies iZm Sorgfaltspflichten, einheitliche Formularvorlagen, Monitoring von Geschäftsbeziehungen, etc.)?  | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist eine Gesamtverantwortung im Gruppenbereich sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Sind die Einschaurechte der internen Funktionen sichergestellt? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist im AML/CFT-Bereich ein regelmässiger Austausch innerhalb der Gruppe vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Ist im AML/CFT-Bereich ein regelmässiges Reporting an die Gruppengeschäftsleitung vorgesehen? | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| Beschreiben Sie die eingeführten Systeme und Kontrollen, mit welchen sichergestellt wird, dass die Agenten den Sorgfaltspflichtigen nicht einem erhöhten Risiko in Bezug auf Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung aussetzen? | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |

|  |
| --- |
| Berücksichtigte rechtliche Grundlagen für das SPG Konzept |
|  |
|  | Checkliste | Kommentar  |
| [Sorgfaltspflichtgesetz in der derzeit gültigen Fassung](https://www.gesetze.li/konso/2009047000) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [Sorgfaltspflichtverordnung in der derzeit gültigen Fassung](https://www.gesetze.li/konso/2009098000) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [Internationale Sanktionen Gesetz](https://www.gesetze.li/konso/2009.041) und [entsprechende Verordnungen](https://www.gesetze.li/konso/gebietssystematik?lrstart=946) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [Branchenspezifische Wegleitung der FMA](https://www.fma-li.li/files/list/fma-wegleitung-2018-7-allgemeine-und-branchenspezifische-auslegung-des-sorgfaltspflichtrechts.pdf) (Wegleitung 2018/7) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [FMA-Richtlinie 2013/1 zum risikobasierten Ansatz](https://www.fma-li.li/files/list/fma-richtlinie-2013-1.pdf) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [FMA-Mitteilung 2015/7 zur Feststellung der wirtschaftlich berechtigten Person](https://www.fma-li.li/files/list/fma-mitteilung-2015-7.pdf) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [FMA-Wegleitung 2019/7 zu den Sicherungsmassnahmen gemäss Art. 14 SPV](https://www.fma-li.li/files/list/fma-wl-2019-7-sicherungsmassnahmen.pdf) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [ESA-Risk Factors Guideline](https://eba.europa.eu/sites/default/documents/files/documents/10180/1890686/66ec16d9-0c02-428b-a294-ad1e3d659e70/Final%20Guidelines%20on%20Risk%20Factors%20%28JC%202017%2037%29.pdf?retry=1) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
| [FATF-Guidelines zum Risk Based Approach](https://www.fatf-gafi.org/publications/fatfrecommendations/?hf=10&b=0&r=%2Bf%2Ffatf_documenttype_en%2Frisk+based+approach&s=desc(fatf_releasedate)) | Wählen Sie ein Element aus. | Klicken Sie hier, um Text einzugeben. |
|  |